

Germersheim, 02.11.2020

Coronavirus

Fallzahlen im Landkreis Germersheim

Aktuell gibt es im Landkreis Germersheim 320 bestätigte positive Fälle

Stand 02. November 2020

VG / Stadt	Infizierte seit Beginn der Pandemie	Aktuell infizierte Personen	Gesundete bzw. nicht mehr infizierte Personen	Leider an oder mit Covid-19 verstorbene Personen
VG Hagenbach	82	31	48	3
Wörth	126	58	66	2
VG Kandel	59	19	39	1
VG Jockgrim	76	28	47	1
VG Rülzheim	58	38	19	1
VG Bellheim	99	53	44	2
Germersheim + So	176	82	92	2
VG Lingenfeld	107	11	96	0
Gesamt	783	320	451	12

+++++

Weitere Todesfälle

Leider sind seit Freitag drei ältere Personen an oder mit Covid-19 verstorben.

Informationen zu neu betroffenen Einrichtungen im Landkreis Germersheim

Goethe-Gymnasium Germersheim

Die Ermittlungen dauern noch an.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405, und Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255,
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de



Geschwister-Scholl-Realschule plus Germersheim

Eine Person wurde positiv getestet. Eine Klasse befindet sich in Quarantäne.

Geschwister-Scholl-Grundschule Germersheim

Die Ermittlungen dauern noch an.

Europa-Gymnasium Wörth

Die Ermittlungen dauern noch an.

IGS Rheinzabern

Es ist ein positiver Fall aufgetreten. Mehrere Schüler und Lehrer befinden sich in Quarantäne. Eine Klassenstufe wird vorsichtshalber im Homeschooling unterrichtet.

Grundschule Büchelberg

Die Schule ist zunächst geschlossen. Die Ermittlungen dauern an.

Seniorenereinrichtung Haus Edelberg Bellheim

Inzwischen sind ca. 30 Personen positiv getestet.

Grundsätzliches

Durch das Gesundheitsamt wurde in allen betroffenen Strukturen eine erste Einordnung der einzelnen Index-Fälle und des Umfeldes vorgenommen sowie Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt. Wie und wann eine Testung erfolgt und ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, entscheidet das Gesundheitsamt. Die große Anzahl an Neufällen sowie die Betroffenheit etlicher Einrichtungen bedeutet auch, dass das Gesundheitsamt die Strukturen nach und nach – auch nach entsprechender Risikoabschätzung – abarbeitet.

Das Gesundheitsamt weist auch darauf hin, dass z.B. bei Fällen in Schulen oder Kitas nicht zwingend die gesamte Einrichtung geschlossen werden muss bzw. nicht zwingend ganze Gruppen oder Kitas getestet oder in Quarantäne geschickt werden.

Landrat Dr. Fritz Brechtel und Amtsarzt Dr. Christian Jestrabek appellieren an alle Betroffenen, sich streng an Quarantäneanordnung zu halten, auch wenn sie in einem ersten Schritt zunächst nur mündlich ausgesprochen wird.